

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Vernetztes Lernen: Chancen und Auswirkungen für die Bildung im 21. Jahrhundert .....</b>	<b>1</b>
Henning Schoenenberger .....	1
Einführung des Herausgebers .....	1
Machinen-generierte Zusammenfassungen .....	2
Vernetztes Lernen im STEAM-Klassenzimmer: Möglichkeiten zur Einbindung von Jugendlichen in den naturwissenschaftlichen und mathematischen Unterricht .....	6
Alphabetisierung und vernetztes Lernen in einer partizipativen Kultur: Zusammenhänge mit kollektiver Intelligenz und bürgerschaftlichem Engagement .....	13
Messung der Erfahrungen mit interessensbezogenen Aktivitäten beim vernetzten Lernen .....	18
Aufruf zur Förderung von Eigenverantwortung, Gleichberechtigung und Handlungskompetenz in der Lehrkräfteentwicklung durch vernetztes Lernen .....	21
Personen, die mehrere Interessen in verschiedenen Kontexten verfolgen .....	25
Interessengesteuertes Lernen von Jugendlichen der Mittelstufe in einem außerschulischen MINT-Studio .....	28
Multimodale Kompetenz von Studierenden und Gestaltung des Lernens während des Selbststudiums in der Hochschulbildung .....	32
Motivation zum selbstgesteuerten Lernen im Technikunterricht .....	35
Analyse einer Online-Lerngemeinschaft von Lehrkräften als Mechanismus zur Unterstützung der Umsetzung eines Lehrplans für angeleitetes Forschen .....	41
Mehr als nur reden: pädagogische Perspektiven zu Designvertiefungsprogrammen für ländliche und regionale Schulen .....	44
Lernende und Lernkontakte: internationale Perspektiven auf neue Ausrichtungen für das digitale Zeitalter .....	47
Literatur .....	50

<b>2 Definition des vernetzten Lernens mit Schwerpunkt auf der Hochschulbildung . . . . .</b>	55
Henning Schoenenberger	
Einführung des Herausgebers . . . . .	55
Machinen-generierte Zusammenfassungen . . . . .	56
Vernetztes Lernen: Einladung zur Neudeinition . . . . .	61
Vernetztes Lernen in der Hochschulbildung: Erwartungen und Erfahrungen der Studierenden . . . . .	64
Gestaltung des vernetzten partizipativen Online-Lernens und Herausforderungen für die akademische Integrität in der Hochschulbildung . . . . .	65
Vernetztes Lernen und postdigitale Bildung . . . . .	70
Curriculum zur Mitgestaltung in einer postdigitalen Welt: Förderung von vernetztem Lernen und Engagement . . . . .	71
Aktuelle Initiativen, Hindernisse und Möglichkeiten für vernetztes Lernen in Lateinamerika . . . . .	76
Literatur . . . . .	80
<b>3 Auswirkungen digitaler Abzeichen auf das Lernen und das Engagement von Studierenden . . . . .</b>	87
Henning Schoenenberger	
Einführung des Herausgebers . . . . .	87
Machinen-generierte Zusammenfassungen . . . . .	88
Nutzen der Abzeichen in der Bildung – Abhängigkeit von der Art des Abzeichens und dem Fachwissen des Lernenden . . . . .	91
Digitale Abzeichen – Belohnungen für das Lernen? . . . . .	94
Untersuchung des Nutzens digitaler Abzeichen in der Hochschulbildung . . . . .	97
Untersuchung der Rolle des Feedbacks und seiner Auswirkungen innerhalb eines Systems digitaler Abzeichen aus Sicht der Studierenden . . . . .	102
Digitale Abzeichen im Unterricht: effektive Lernwerkzeuge . . . . .	105
Verwendung digitaler Abzeichen als Hilfsmittel für die Zielsetzung: eine multiple Fallstudie . . . . .	108
Literatur . . . . .	111
<b>4 Offene Abzeichen, Gamifikation und Lernanalysen . . . . .</b>	115
Henning Schoenenberger	
Einführung des Herausgebers . . . . .	115
Machinen-generierte Zusammenfassungen . . . . .	116
Zielsetzung und offene digitale Abzeichen in der Hochschulbildung . . . . .	123
Offene Abzeichen: neuartige Mittel zur Motivation, Förderung und Anerkennung des Lernens . . . . .	125
Bewertung der Verleihung von Abzeichen für das Engagement von Studierenden in gamifizierten E-Learning-Systemen . . . . .	128
Gamifikationsanwendungen im E-Learning: Literaturübersicht . . . . .	131

Bereitschaft zum Online-Lernen und Einstellung zum Spielen beim gamifizierten Online-Lernen – eine Fallstudie mit gemischten Methoden . . . . .	135
Vergleich von Abzeichen und Lernzielen in Lernkontexten mit niedrigen und hohen Anforderungen . . . . .	137
Lernanalysen und digitale Abzeichen: potenzielle Auswirkungen auf den Verbleib von Studierenden in der Hochschulbildung . . . . .	139
Literatur . . . . .	143
<b>5 Ursprünge und Auswirkungen von Mikrozertifikaten im Bildungswesen . . . . .</b>	<b>149</b>
Henning Schoenenberger	
Einführung des Herausgebers . . . . .	149
Machinen-generierte Zusammenfassungen . . . . .	150
Strategische Neuausrichtung: Mikrozertifikate für Führungskräfte im Hochschulwesen . . . . .	152
<i>Fliegen lernen:</i> Entwicklung und Design eines Mikrozertifizierungssystems für ein Pädagogikvorbereitungsprogramm ohne einen obligatorischen Kurs in Bildungstechnologie . . . . .	155
Leitfaden für konstruktives Lernen: Potenzial offener Mikrozertifikate zur Unterstützung forschungsbasierten Lernens . . . . .	158
Mikrozertifikate: eine postdigitale Gegendarstellung . . . . .	160
Gig-Qualifikationen für die Gig-Economy: Mikrozertifikate und die „hungry mile“ . . . . .	164
Literatur . . . . .	167
<b>6 Konzept und Realität des lebenslangen Lernens . . . . .</b>	<b>173</b>
Henning Schoenenberger	
Einführung des Herausgebers . . . . .	173
Machinen-generierte Zusammenfassungen . . . . .	174
Wer ist der lebenslang Lernende? Globalisierung, lebenslanges Lernen und Hermeneutik . . . . .	175
Nationale Strategien zur Umsetzung des lebenslangen Lernens (LLL) – die Kluft zwischen Politik und Realität: Eine internationale Perspektive . . . . .	179
Erweiterung des Horizonts der designorientierten Bildung: konzeptionelle Erkenntnisse und künftige Forschungsrichtungen . . . . .	181
Persönliche Lernumgebung als Rahmen für die Entwicklung von Handlungskompetenz im lebenslangen Lernen . . . . .	186
Didaktische Selbstregulierungskompetenz: Entwicklung eines Konzepts und einer Bewertungsstrategie für die gesamte Lebensspanne . . . . .	190
Wirtschaftliche Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung, Armutsbekämpfung und Bildungsmaßnahmen . . . . .	192

Erträge der beruflichen Bildung über den gesamten Lebenszyklus: zwischen unmittelbarer Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt und lebenslanger Beschäftigungsfähigkeit . . . . .	195
Literatur . . . . .	198
<b>7 Der Bauhaus-Ansatz für Innovation in Lernen und Kreativität . . . . .</b>	<b>203</b>
Henning Schoenenberger	
Einführung des Herausgebers . . . . .	203
Machinen-generierte Zusammenfassungen . . . . .	204
Designtheorie am Bauhaus: Vermittlung von „gespaltenem“ Wissen . . . . .	209
Theoretischer Rahmen für das Studio als Lernumgebung . . . . .	212
Die richtige Art des Erzählens: Wissensaufbau im akademischen Designstudio . . . . .	217
Eingebettete Kreativität: Vermittlung von Design Thinking im Fernunterricht . . . . .	220
Die Anwendung digitaler Fertigungstechnologien auf den Lehrplan für Kunst und Design in einem Programm zur Vorbereitung von Lehrern: eine Fallstudie . . . . .	223
Vorschlag für einen auf Computergestaltung und Ökologie basierenden Ansatz für ein architektonisches Designstudio . . . . .	226
Ausbau des Neuen Europäischen Bauhauses – eine dringend notwendige Bildungsinitiative, um unsere Gesellschaft zu verändern . . . . .	230
Literatur . . . . .	233